

## Pressemitteilung

### **Fahrradklimatest 2020: AGFK-Mitgliedskommunen im Aufwind, Stimmungstief dagegen bei Radverkehr allgemein**

**München, 23.03.2021 – Die Ergebnisse des neuen Fahrradklimatests des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zeigen die Crux kommunaler Radverkehrsförderung: Die Bedeutung des Rads als Verkehrsmittel steigt unaufhörlich an, Corona beschleunigt den Fahrradboom, doch die Handlungsbereitschaft hinkt den Erfordernissen hinterher. Bei den großen Themen Radinfrastruktur und Verkehrssicherheit ist auch in Bayern der Durchbruch noch lange nicht erreicht. Dabei zahlen sich die Anstrengungen pro Radverkehr aus: Die zehn bestplatzierten Städte in Bayern sind AGFK-Mitgliedskommunen.**

Der ADFC-Fahrradklimatest misst als Stimmungsbarometer die Zufriedenheit von Radfahrenden in deutschen Städten und Kommunen und wird alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt – im Jahr 2020 mit Rekordergebnissen. Mit einer Steigerung von 35 Prozent gegenüber 2018 nahmen 230.000 Radfahrende an der Umfrage teil, mit 1.024 Städten kamen mehr in die Wertung als je zuvor, darunter 167 in Bayern. Auch in den ländlichen Regionen nimmt die Bedeutung des Radverkehrs weiter zu, so hat bei Gemeinden mit unter 20.000 Einwohner\*innen eine Verdoppelung der Teilnahme stattgefunden. Umso ernüchternder das Fazit: Das Stimmungsklima verbleibt mit der Note 3,9 auf dem gleichen Niveau wie 2018. Dennoch finden die kommunalen Maßnahmen positive Beachtung: Die zehn fahrradfreundlichsten Städte Bayerns sind Mitgliedskommunen der AGFK Bayern – namentlich München, Nürnberg, Augsburg, Erlangen, Ingolstadt, Fürth, Regensburg, Würzburg, Bamberg und Sonthofen. In der Größenklasse 100.000 bis 200.000 Einwohner\*innen schafft es Erlangen erneut unter die Top 3 der fahrradfreundlichsten Städte in Deutschland und Würzburg trägt den Titel „Aufholer“ für die bundesweit beste Entwicklung.

#### **Aufbruch zu mehr Fahrradfreundlichkeit – mit Unterstützern wie der AGFK Bayern**

Es gibt viel zu tun, denn dass Radfahren gefördert und beworben wird, wurde 2020 noch positiver bewertet als vor zwei Jahren. Auch zu den notwendigen To Dos zeichnen die befragten Radfahrenden ein klares Bild, die als mangelhaft bewerteten Punkte entsprechen den Forderungen und Themen der AGFK Bayern: Notwendig sind Kontrollen von Falschparkern auf Radwegen, die Führung von Radwegen an Baustellen, die Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf den Radverkehr abgestimmte Ampelschaltungen und eine Verbreiterung von Radwegen. Machbare Maßnahmen, die das Sicherheitsgefühl steigern, denn noch 64 Prozent der Befragten fühlen sich als Radfahrende gefährdet. „Der Fahrradklimatest 2020 zeigt, dass bei der Radverkehrsförderung noch viel Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Dabei möchten wir die Kommunen unterstützen. Unsere Mitgliedskommunen haben in der Kategorie „Fahrradförderung in jüngster Zeit“ im Vergleich zu anderen Kommunen besser abgeschnitten – da müssen wir weitermachen, jeder Schritt ist ein Schritt in die richtige Richtung“ sagt Landrat Matthias Dießl, Vorsitzender der AGFK Bayern.

In der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) haben sich 83 bayerische Kommunen mit insgesamt mehr als 5,5 Millionen Einwohner mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam den Radverkehr zu fördern, Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu nutzen. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau von Radrouten und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer. Alle Mitglieder werden nach einem einheitlichen Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft.

**Kontakt:**

Koordinationsbüro AGFK Bayern  
Kerstin Knuth und Verena Prediger  
Telefon: 089 890 668 637  
[koordinationsbuero@agfk-bayern.de](mailto:koordinationsbuero@agfk-bayern.de)

AGFK Bayern Geschäftsführung  
Sarah Guttenberger  
Telefon: 09131 616 8188  
[sarah.guttenberger@agfk-bayern.de](mailto:sarah.guttenberger@agfk-bayern.de)